

Arbeitgeber*innen-Attraktivität: Onboarding und Integration neuer Mitarbeiter*innen

In Zeiten erheblichen Fachkräftemangels und vor dem Hintergrund einer deutlich erhöhten Bereitschaft, den/die Arbeitgeber*in zu wechseln, muss es nicht zuletzt darum gehen, gewonnene Mitarbeiter*innen durch eine gelungene Integration an die Organisation zu binden.

Formulierungen wie "Rolle und Identität klären", "Passung und Commitment fördern" oder "Organisationspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten entwickeln und erweitern" beschreiben die Ziele, die im Rahmen eines erfolgreich verlaufenden Onboarding und Integrationsprozesses erreicht werden sollen. Verbunden wird damit die Erwartung, die mit dem Neueinstieg einhergehenden Belastungen und Verunsicherungen zu minimieren und zugleich eine Basis dafür zu schaffen, dass Arbeitsergebnisse, die den Qualitätskriterien der Organisation entsprechen, möglichst zeitnah erbracht werden können.

In diesem Fortbildungsangebot lernen Sie die Zielfelder und Methoden erfolgreichen Onboardings kennen und entwickeln eine Vorstellung darüber, welchen Beitrag Personalabteilung, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen bei der erfolgreichen Einführung und Umsetzung eines solchen Projektes leisten können.

Das Angebot ist in erster Linie als eine Auftakt- und Informationsveranstaltung im Rahmen eines geplanten Projekts zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität und zur Vermeidung von Mitarbeiter*innenfluktuation zu verstehen.

Schwerpunkte

- Ziele und Zielfelder von Onboarding und Integrationsprogrammen
- Die Funktion der Personalabteilungen im Rahmen eines solchen Prozesses
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten von Führungskräften und erfahrenen Mitarbeiter*innen
- Methoden des Onboardings und organisationale Rahmenbedingungen
- Qualitätssicherung und Evaluation des Prozesses

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeiter*innen der Personalabteilungen und Interessenvertretungen

Anzahl der Teilnehmenden

mind. 6 - max. 12 Personen

Dauer

Kompetenzen

Diversity-Kompetenz, Ethische Kompetenz, Fachkompetenz, Führungskompetenz, Innovationskompetenz, Selbstentwicklungskompetenz, Soziale Kompetenz, Strategische Kompetenz

Datum und Ort

flexibel, entsprechend Ihrer Bedürfnisse

Vorteile von Inhouse-Seminaren

- Individuelle Anpassung an die Organisationsbedürfnisse durch maßgeschneiderte Inhalte und starken Praxisbezug
- Kostenoptimierung und Zeitersparnis durch das Vermeiden von Reisen sowie externen Übernachtungen
- Diskretion und Sicherheit, da alle internen Erkenntnisse in der eigenen Organisation bleiben
- Gestaltungsmöglichkeiten bei Zeit-, Dauer- und Ortsplanung (ob in Präsenz, online oder hybrid)
- Stärkung des Teamgefühls durch Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter*innen
- · Langfristige Kompetenzentwicklung durch aufbauende Schulungskonzepte möglich

Über die dgp

Die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e.V. (dgp) bietet ein breites Repertoire an Inhouse-Seminaren im Kontext von Personalarbeit, um unterschiedlichste Ausgangslagen von Organisationen zu berücksichtigen und lösungsorientiert zu bedienen. Alle Angebote sind zeitlich flexibel und werden individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kund*innen zugeschnitten. Erstklassig qualifizierte Trainer*innen vermitteln wissenschaftlich fundierte und hoch praxisbezogene Inhalte.

Ihr Kontakt

Ob Sie eine konkrete Anfrage für ein Thema haben oder sich unverbindlich über unser Schulungsangebot beraten lassen wollen, wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Die Schulungen der dgp werden bundesweit angeboten.



Nisrin Jemel (Seminarorganisation)

Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V. (dgp)

personalentwicklung-hannover@dgp.de

Telefon: 0511 / 943 93 - 10



Finden Sie weitere Seminarthemen der dgp in den Kategorien:

Arbeitsmethoden, Ausbilden und ausgebildet werden, Führung, Gesundheit, Kommunikation, Organisationsentwicklung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Persönlichkeits- und Karriereentwicklung, Team, Umgang mit Konflikten

